

# Bergbauroute Chance für die Region

## Heimatbünde unterstützen Leader-Projekt

### BRILON.

Die Heimatbünde der sechs Städte der Leader-Region Hochsauerland haben in ihrer jüngsten Sitzung im Briloner Schultenhaus die Anfang Mai in Hallenberg vorgestellte Vorstudie des Büros Kultland zur geplanten Bergbauroute begrüßt. Dabei geht es darum, dass die historische Kulturlandschaft dieser sauerländischen Grenzregion die Qualität eines attraktiven Alleinstellungsmerkmals entwickeln kann.

Dazu sollen die vielen unterschiedlichen Zeugnisse der Natur- und Kulturlandschaftsgeschichte angemessen herausgestellt werden - auch mit Unterstützung des Leader-Programms. Die Heimatbünde machten sich die Inhalte der Vorstudie des Büros Kultland zu eigen - einschließlich der Empfehlungen über die 26 vorrangig zu planenden Projekte.

Sie legen Wert darauf, dass die Vorstudie mit ihrer umfangreichen Darstellung der

Schätze der Natur- und Kulturlandschaftsgeschichte bei Entscheidungsträgern und Bürgern in der Region bekannt gemacht wird.

Einstimmig befürworteten die Heimatbünde den Beitritt der Region zum geplanten Geopark „GrenzWelten“ als eine von acht eigenständigen Geopark-Regionen. Sie sehen darin eine Chance, die Region als herausragende Kulturlandschafts-Erlebnisregion bekannter zu machen.

### Beitritt beschließen

Die Heimatbünde stellten einstimmig den Antrag an die LAG, für die Leader-Region Hochsauerland den Beitritt zum Geopark zu beschließen.

In einer Pressemitteilung begrüßen die Heimatbünde die Klarstellung des Projektbüros Geopark, dass durch den Beitritt zum Geopark die Zusammenarbeit der verschiedenen Tourismusorganisationen der Geoparkregionen im Bereich des Geo- und Kulturlandschaftstourismus gestärkt werden soll, das touristische Marketing jedoch weiterhin eigenständig bei den Regionen selbst bleibt.